



Carmen Schmid
Obfrau DogDancing und
FCI Kommissionsmitglied DogDancing

Hunde für's Leben, für Alltag und Sport Vielfalt und Vielseitigkeit im DogDancing.

Arbeitshund und Begleithund mit vielen Untergruppen sind im VDH in großer Vielfalt präsent. Welche Kriterien machen den „Arbeitshund“ aus? Im Sport denkt man erst an Obedience, Agility, Fährtenarbeit, IGP, – ganz „ernstzunehmende“ Sportarten, an Windhunderennen, Wasserarbeit, Jagd- und Hütehunde. Das sind Arbeitshund die einen klaren Auftrag haben. Die sogenannten „Fun Sportarten“ kommen in der Überlegung selten vor, DogDancing als absolute Randsportart schon gar nicht. Dabei zeigt sich in kaum einem anderen Sport, wie sehr unsere Hunde weit über ihre ursprünglichen Rasseigenschaften hinaus „zu gebrauchen“ sind.

Statt sich oft auf wenige, besonders „geeignete“ Rassen zu begrenzen zeigt DogDancing eine enorme Bandbreite im Ring. Im Freestyle und Heelwork to music demonstrieren die unterschiedlichsten Rassen ihre Vielseitigkeit im Sport. Der Papillon, der im Szenenapplaus von 2000 Besuchern konzentriert weiterarbeitet, der Mops, der freudig seine Requisiten apportiert und der Neufundländer, der eine hervorragende Distanzarbeit zeigt – sie haben eines gemeinsam: hohe Intelligenz und unerhörte Motivationsfähigkeit, körperliche Fitness und gute Reaktion. Auf Wortsignal oder Körpersprache folgen Sprünge, Apportierarbeit, körperlich anspruchsvolle Tricks auf Distanz, zur Musik exakt im richtigen Moment ausgeführt. Die Hunde können weit mehr als erwartet: Der Havanese zeigt hervorragendes Heelwork, der Terrier ein anspruchsvolles Trick Repertoire. Die körperliche Koordinationsfähigkeit eines Hundes, der bis zu 50 Signale in in einer Choreografie befolgt oder 18 Fußpositionen in 4 Bewegungsrichtungen und in verschiedenen Gangarten beherrscht ist beeindruckend. Mancher Züchter, der ein DD Turnier besucht, sieht hocheifrig zu welchen Höchstleistungen „sein“ Hund fähig ist.

Das Gros der Prüfungen findet vor zahlreichem Publikum statt, lebhaftes Messehallen, enge Wege durch dichte Mensentrauben, Blitzlichtgewitter, laufende Kameras. Begeisterte Zuschauer halten Kinder und Hunde auf dem Arm über die Bande hinweg und Lautsprecherdurchsagen platzen manchmal mitten in die Prüfung. Ein sicherer Hund, der eine tiefe Bindung zum Halter hat, lernt mit diesem Szenario umzugehen, aber eine Herausforderung ist es allemal.

Es erfordert von Trainern und Sportlern hohe Flexibilität, Kreativität und ein Auge dafür, was genau diesen Hund im Ring zu etwas ganz besonderem macht. Unsere Sportler sind erfolgreich im In- und Ausland unterwegs, die Entwicklung des Sports ist rasant. Ich genieße das breite Spektrum der Hunde im VDH in jedem Training und jedem Wettbewerb und wünsche mir, daß die Vielseitigkeit unserer Hunde in jeder Sportart so sehr geschätzt und gefördert wird. Nicht zuletzt dadurch hat sich DogDancing in kurzer Zeit so stark im VDH etabliert.



Verband für das
Deutsche Hundewesen (VDH) e.V.

PRÄSIDIUM UND VORSTAND

Präsident: Prof. Dr. Peter Friedrich
Vizepräsidentin: Christa Bremer
Angelika Kammerscheid-Lammers
Udo Kopernik
Josef Pohling
Wolfgang Rüska

VORSTANDSRESSORTS (zugeordnete Obleute)

Agility:

Christa Bremer
(Christoph Holzschneider)

Ausstellungswesen:

Angelika Kammerscheid-Lammers

Dog Dancing:

Christa Bremer
(Carmen Schmid)

Flyball:

Wolfgang Rüska
(Günter Frechen)

Gebrauchshundewesen:

Christa Bremer
(Wilfried Tautz)

Gesundheit & Wissenschaft:

Prof. Dr. Peter Friedrich
(Dr. Dagmar Heydeck)

Haushalt & Wirtschaft:

Christa Bremer

Jagdhundewesen:

Josef Pohling
(Gerwin Günter)

Jugend:

Wolfgang Rüska

Landesverbandswesen:

Angelika Kammerscheid-Lammers

Obedience:

Wolfgang Rüska
(Rainer Sydow)

Öffentlichkeitsarbeit:

Udo Kopernik
(Burkhard Seibel)

Rally Obedience:

Christa Bremer
(Angelika Schröder)

Rettinghundewesen:

Christa Bremer
(Detlef Kühn)

Turnierhundsport:

Wolfgang Rüska
(Christoph Holzschneider)

Wasserarbeit:

Christa Bremer

Windhundsport:

Christa Bremer
(Josef Statti)

Zuchtrichter & Rassestandards:

Josef Pohling

Zucht:

Prof. Dr. Peter Friedrich
(Barbara Pallasky)